

109-4/841

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STŘEDNÍ ODBOR

Do: 109-4/841

Č. 109-4/841

Přílohy 4 listy 9,
4 listy 15. 4. 2009 Junc

ST

S

IV. D - 27 / 43.

K.H. mit 3 Anlagen
Hauptsturmführer Kluckhohn

Mr. 18. II.

weitergeleitet.

Ich bitte um die Vorlage des Vorganges bei H-Oberst-
Gruppenführer Daluge. Der Vorgang war irrtümlich abge-
legt worden.

[Handwritten signature]

H-Obersturmbannführer.

*S. d. d.
(siehe Kriegsbücher)
1. 23/2.43*

ZENTRALVERWALTUNG
Z. Pers. II - 1/42

Der Herr	Or
19. FEB. 43	
Anl.	
Rpr. 358	über Dörrich

Empf. 20. FEB. 1943
Prag, den 19. Dezember 1942.

Über den Herrn Staatssekretär
an die
Adjutantur des Herrn stellvertretenden Reichsprotectors
in Böhmen und Mähren
in P r a g

Zu der Eingabe des Angestellten Emil D ö r r i c h vom 19. November 1942,
die wieder beigefügt ist, nehme ich wie folgt Stellung:

Dörrich hat Mitte ds. Js. beim Reichsminister für die besetzten Ostgebiete um Beschäftigung in seinem Geschäftsbereich gebeten. Die Landesbehörde - Abteilung Landesplanung - in Brünn war mit der Freigabe ursprünglich einverstanden. Kurze Zeit darauf wurde jedoch die Aussetzung der Freigabe von der Landesbehörde beantragt, da inzwischen der Zeichner Kunz, der das Kartenarchiv des Dörrich übernehmen sollte, kurz vor der Einberufung zur Wehrmacht stand, sodaß Dörrich wenigstens so lange bleiben mußte, bis die Übergabe an den Ersatzmann für den Zeichner Kunz erfolgt war. Auf Anfrage des Reichsministers für die besetzten Ostgebiete wurde von mir deshalb die Freigabe infolge Personalmangels abgelehnt, zumal ich beabsichtigte, Dörrich gegebenenfalls anderweitig einzusetzen (Landesbehörde Prag, Abteilung Landesplanung) - .

Auf fernmündliche Rückfragen, die in dem beiliegenden Aktenvermerk festgehalten sind, erklärt sich die Landesbehörde in Brünn bereit, den Angestellten Dörrich sofort freizugeben, da es sich nicht um eine gute Kraft handle und inzwischen ein Ersatzmann eingestellt worden sei.

Es handelt sich bei Dörrich nach Angaben seines unmittelbaren Vorgesetzten, Dipl. Ing. Gattnars, um einen Angestellten, der in der Arbeit
erha
werd
seit
scho
ge,
die



Brünn, den 19. November 1942

An den

Herrn

Reichsprotector für Böhmen und Mähren

General der Ordnungs-Polizei Dalugee

Prag

Betrifft: Meine Abordnung.

Seit der Zeit da Ihre Dienststelle, Referat für Raumordnung in Brünn zur Auflösung gelangte, habe ich mich als Zeichner beim Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete, nach dem Osten beworben, wo mein Antrag vom Reichsministerium, sowie Innenministerium genehmigt wurde.

Da ich schon die persönliche Aussprache, vor ungefähr einem Monat, betreffs meiner Abordnung, mit meinen Vorgesetzten Herrn Dip. Ing. Gattnar Landesplaner hatte, und somit ab 1. November frei gegeben wurde. Und bitte deshalb höflichst, den Herrn Reichsprotector, mich hier von meiner Tätigkeit als Zeichner, durch die Abordnung nach dem Osten zu entheben. Da hier bei der Landesplanung, eine zeichnerische Tätigkeit seit Jänner 1942 für mich nicht in Betracht gekommen ist, und auch derzeit, bei der Landesplanung für mich nichts zu tun ist, wäre es schon geeigneter, könnte ich mich alsbald im Osten betätigen, ausserdem habe ich schon vor einem Monat, anstatt meiner Tätigkeit, einen Ersatz erbracht, Herrn Drasal Wilhelm, derselbe war vorher tätig in Wischau Fliegerhorst bei der Planungsstelle.

Ich bin seit Mai 1935 ununterbrochen als Politischer Leiter (Blockleiter) tätig, und habe auch die Absicht, mich als Politischer Leiter im Osten zu betätigen.

Bin derzeit in Krankenstand, es ist jedoch nichts ernstliches, eine Verkühlung, und ich rechne das ich nach dem, der Begutachtung des Arztes, in 1 bis 2 Wochen arbeitsfähig sei werde.

Ihrer werten Erledigung

entgegensehend

Heil Hitler

Jönnils Emil

wohnhaf Brünn-Kumrowitz
Köhlergasse 32